

## Erfolgreiche Finanzierung

# Koppla-Gründer erhalten Investment von 1,6 Millionen Euro

- *Gründerteam aus Potsdam entwickelt Projektmanagement-Tool für Baustellen*
- *Erste Investition aus neuem Fonds für Ausgründungen Uni-X geht an Koppla*
- *Koppla ist Teil des Acceleratorprogramms des MediaTech Hubs Potsdam*

**Potsdam, 14. Oktober 2021** - Bereits während des Studiums entwickelte das Gründerteam von [Koppla](#) ein Betriebssystem für die Baubranche - es steuert die effiziente Kommunikation zwischen Büro und Baustelle bei Projekten aller Größenordnungen in Echtzeit. Datenbasiert lernt das System dazu und Bauprojekte können zukünftig deutlich beschleunigt abgewickelt werden. Für diese überzeugende Entwicklung erhielten die Jungunternehmer nun 1,6 Millionen Euro von Earlybird Venture Capital und dem Investor Coparion. Die Potsdamer sind die erste Firma, die aus einem speziellen Fonds für Ausgründungen aus Universitäten finanziert wird. Earlybird stellt mit Uni-X insgesamt 75 Millionen Euro für junge und forschungsnahe Technologie-Entwicklungen aus dem Universitätsumfeld bereit. Koppla ist eines von 27 Startups aus dem Portfolio des MediaTech Hub Accelerators in Potsdam und wurde 2019 von den drei Schulfreunden und Studenten Jerome Lange, Marco Trippler und Lasse Steffen als Spin-Off des Hasso Plattner Instituts und der Uni Potsdam gegründet.

*“Die Finanzierung hilft uns, verstärkt in die Entwicklung unseres Produkts zu investieren. Unsere Software ist heute schon auf 25 Großbaustellen im Einsatz. Wir wollen das Konzept des schlanken Managements auf die Baustelle bringen und dabei helfen, langwierige Großprojekte zu beschleunigen”,* sagt Co-Gründer und CEO von Koppla, Jerome Lange.

Mit ihrem 15-köpfigen Team sitzen Koppla in Potsdam und haben zudem gerade den Gründerpreis der Universität Potsdam gewonnen. Die Gründer haben gleich nach der Ausgründung am sechsmonatigen Accelerator-Programm des MediaTech Hubs Potsdam teilgenommen und wurden vor allem bei den Themen Fundraising, Venture Development sowie bei rechtlichen Fragen rund um die Finanzierung unterstützt.

*“Die Seedfinanzierung von Koppla zeigt, wie das Potsdamer Start-up Ökosystem ineinander greift: Gestartet ist das Gründerteam mit Exist-Stipendium der Uni Potsdam, dann erstes Mini-Investment über den HPI Seed Fonds. Kontinuierliche Betreuung durch uns als Accelerator bis zur Investmentreife bestätigen uns in unserer täglichen Arbeit”,* sagt Susanne Zöchling, Standortleiterin des MTH Accelerators.

### Über MediaTech Hub Accelerator

Der 2019 von der Universität Potsdam, dem Hasso-Plattner-Institut und der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF initiierte [MediaTech Hub Accelerator](#) ist der erste übergreifende Accelerator für Medien- und Technologie-Startups in Brandenburg. Er unterstützt Gründungsteams in der Frühphase mit einem maßgeschneiderten sechsmonatigen und hundertprozentig gebührenfreien Programm. Gemeinsam mit seinen Partnern will er Unternehmertum und Innovation aus der Welt der innovativen Medientechnologien (in Bereichen wie Virtual Reality, Augmented Reality, Künstliche Intelligenz, Blockchain, Cloud-Technologie etc.) und digitalen Geschäftsmodelle am Standort Potsdam, Brandenburg und darüber hinaus vorantreiben und damit den einzigen Digital Hub für MediaTech in Deutschland stärken. Neben den Beiträgen der Hochschulen wird der MTH Accelerator finanziell unterstützt durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg und das Ministerium für

Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg, die SRH Berlin University of Applied Sciences und die Landeshauptstadt Potsdam. Weitere Partner sind die Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg sowie das media:net berlinbrandenburg. Betreiber ist der MediaTech Hub Potsdam, einer von 12 Digital Hubs, ausgelobt vom BMWI.